



## SWR BESTENLISTE

30 KRITIKER. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

September 2018

SWR2.de  
Lust auf Kultur

1.	<b>Michael Ondaatje: Kriegslicht</b>	86
	Roman. Aus dem Englischen von Anna Leube Hanser Verlag, 320 Seiten, € 24	<b>Punkte</b>
	London, 1945: ein Land zwischen Katastrophe und Wiederaufbau, einsame Geschwister zwischen Kindheit und Erwachsensein – von Niemandsländern und ihren Geheimnissen erzählt Ondaatje. Und vom Versuch, eine Wahrheit zu rekonstruieren aus literarischen Glassplittern, poetischen Puzzlesteinen.	
2.	<b>Francesca Melandri: Alle, außer mir</b>	51
	Roman. Aus dem Italienischen von Esther Hansen Wagenbach Verlag, 608 Seiten, € 26	<b>Punkte</b>
	Abessinien, 1935 / Rom, 2010: Ein Mann aus Äthiopien steht in Rom vor einer Lehrerin. Eine Tür geht auf und achtzig Jahre Geschichte strömen herein. Man lernt viel: über die Schatten von Kolonialismus und Faschismus, Fluchtursachen und ein seltsames Land namens Italien.	
3.	<b>Andor Endre Gelléri: Stromern</b>	42
	Erzählungen. Mit einem Nachwort von György Dalos. Aus dem Ungarischen von Tímea Tankó Guggolz Verlag, 280 Seiten, € 24	<b>Punkte</b>
	Budapest, Zwanzigerjahre: 31 Geschichten vom Überleben in der Krise, von Stromern, von Durchschlagern, von denen im Dunkeln. Gelléri, Wunderkind der ungarischen Literatur und selbst einer von ihnen, macht sie sichtbar, gibt ihnen Träume, Würde, literarischen Glanz.	
4.	<b>Bodo Kirchoff: Dämmer und Aufruhr</b>	31
	Roman. Frankfurter Verlagsanstalt, 480 Seiten, € 28	<b>Punkte</b>
	Alassio, Frühherbst: Ein Mann im Hotel, wo seine Eltern glücklich waren. Beginnt eine gar nicht sentimentale Reise. Erzählt kühl vom Erinnern, vom Erwachen des Körpers und des Schreibens. Vom Werden eines Landes. Von Mutterabschied, Missbrauch und Sprachfindung.	
5.	<b>Michael Köhlmeier: Bruder und Schwester Lenobel</b>	30
	Roman. Hanser Verlag, 544 Seiten, € 26	<b>Punkte</b>

	Die Welt, vielleicht heute: Ein Mann verschwindet. Ist er verrückt geworden, noch verrückter als die Sippschaft, aus der er stammt? Ein Roman beginnt so, wurzelnd im Grauen des 20. Jahrhunderts, verzweigt wie ein Stammbaum. Ein Roman der Trennungen und der Liebe. Fast ein Märchen.	
<b>6.</b>	<b>Karl-Heinz Ott: Und jeden Morgen das Meer</b>	<b>25</b>
	Roman. Hanser Verlag, 144 Seiten, € 18	<b>Punkte</b>
	Abydyr/Wales, vielleicht gestern: Eine graue Frau steht im grauen Regen überm grauen Meer. Was macht man, wenn einem spät das Leben zerbrochen ist? Wie erinnert man sich? Wie lebt man? Karl-Heinz Otts kleiner Roman ist eine große Etüde in allen Farben von Grau.	
<b>7.</b>	<b>Lisa Halliday: Asymmetrie</b>	<b>24</b>
	Roman. Aus dem Englischen von Stefanie Jacobs Hanser Verlag, 320 Seiten, € 23	<b>Punkte</b>
	New York, Nullerjahre: Ewiger Literaturnobelpreisträgerkandidat liebt 45 Jahre jüngere Lektorin. Ein Mann namens Amar verzweifelt im Transitraum von Heathrow. Zwei Geschichten. Viele Asymmetrien. Ein kluger, ernster, angemessen voyeuristischer, spielerischer Roman.	
<b>7.</b>	<b>Aka Morchiladze: Der Filmvorführer</b>	<b>24</b>
	Roman. Aus dem Georgischen von Iunona Guruli Weidle Verlag, 136 Seiten, € 19	<b>Punkte</b>
	Westgeorgien, gar nicht lange her: Ein Junge wächst heran in einem Dorf, ein Fürst wird Filmvorführer, in Afghanistan wird gekämpft, eine Weltmacht löst sich auf. Aka Morchiladze erzählt die jüngere Geschichte Georgiens im Gewand der Erzählung einer magischen Freundschaft.	
<b>9.</b>	<b>Maria Cecilia Barbeta: Nachtleuchten</b>	<b>23</b>
	Roman. S. Fischer Verlag, 528 Seiten, € 24	<b>Punkte</b>
	Buenos Aires, 1974: Der Präsident ist tot. Die Militärdiktatur schleicht sich an. Wie die Angst in die Leben der einfachen Leute kommt, der Schülerinnen, Autoschrauber, Friseure, erzählt Barbeta. Wie sie sich wehren. Fantastisch, schillernd realistisch, sinnlich.	
<b>10.</b>	<b>Rachel Cusk: Kudos</b>	<b>22</b>
	Roman. Aus dem Englischen von Eva Bonné Suhrkamp Verlag, 215 Seiten, € 20	<b>Punkte</b>
	Köln, ca. Buchmessezeit: Eine Schriftstellerin geht auf Lesereise und niemand hört ihr zu. Männer, Journalisten machen Betrieb, machen Geschichten. Cusk sieht sie an, zeichnet sie auf im Echoraum ihrer Sprache. Kristallhart, böse, brilliant.	

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

**Die Jury** Helmut Böttiger (Berlin) | Michael Braun (Heidelberg) | Gregor Dotzauer (Berlin) | Martin Ebel (Zürich) | Julia Encke (Berlin) | Eberhard Falcke (München) | Cornelia Geißler (Berlin) | Peter Hamm (München) | Richard Kämmerlings (Berlin) | Sandra Kegel (Frankfurt) | Elmar Krekeler (Berlin) | Sigrid Löffler (Berlin) | Ursula März (Berlin) | Ijoma Mangold

(Berlin) | Lothar Müller (Berlin) | Klaus Nüchtern (Wien) | Jutta Person (Berlin) | Wiebke Porombka (Berlin) | Iris Radisch (Hamburg) | Ulrich Rüdener (Bad Mergentheim) | Denis Scheck (Köln) | Christoph Schröder (Frankfurt) | Julia Schröder (Stuttgart) | Gustav Seibt (Berlin) | Hubert Spiegel (Frankfurt) | Hajo Steinert (Köln) | Daniela Strigl (Wien) | Kirsten Voigt (Baden-Baden) | Insa Wilke (Frankfurt) | Hubert Winkels (Köln)

**Nächste Veranstaltung:** Karlstorbahnhof, Heidelberg  
mit Julia Encke, Christoph Schröder und Julia Schröder  
Moderation: Gerwig Epkes  
Lesungen: Frank Stöckle  
**DO., 27.09.2018, 20.00 UHR**

**SWR2 LESENSWERT MAGAZIN**  
mit Katharina Borchardt, Anja Höfer, Carsten Otte  
**SO., 17.05 UHR/SWR2**

**SWR2 LESENSWERT FEATURE**  
**SWR2 LESENSWERT GESPRÄCH**  
**DI., 22.03 UHR/SWR2**

**SWR2 LESENSWERT KRITIK**  
**MO. – FR., 14.55 UHR/SWR2**

**SWR2 FORTSETZUNG FOLGT**  
**MO. – FR., 14.30 UHR/SWR2**  
**ab 10.09.2018 MO. – FR., 15.30 UHR/SWR2**

**SWR2 LESENSWERT ERZÄHLUNG**  
**FEIERTAGS, 10.03 UHR / SWR2**

**LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT**  
mit Denis Scheck  
**DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN**

**LESENSWERT SACHBUCH**  
mit Walter Janson  
**DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN**

**Redaktion:** SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/Bestenliste  
**Herausgeber:** Südwestrundfunk, Marketing SWR2, 76522 Baden-Baden